



[World Economic Forum CC BY 3.0](#)

## Niederlanden: Schreiben von Klaus Schwab an Premierminister Rutte zum Great Reset veröffentlicht

uncut-news.ch ; Juni 13, 2023

<https://uncutnews.ch/niederlanden-schreiben-von-klaus-schwab-an-premierminister-rutte-zum-great-reset-veroeffentlicht/>

Ein Brief von Klaus Schwab an Rutte ist soeben veröffentlicht worden. Es ist klar, dass das Weltwirtschaftsforum den Great Reset koordiniert und die Niederlande dabei eine führende Rolle spielen, sagt der Abgeordnete Pepijn van Houwelingen (FVD), der den Brief auf Twitter veröffentlichte.

In Anbetracht der führenden Rolle, die die Niederlande bei der Erholung Europas und seiner Zukunft eingenommen haben, werden wir Ihren Beitrag zum Aufbau des Great Reset auf globaler Ebene mit der internationalen Gemeinschaft aufrichtig zu schätzen wissen, schreibt Schwab.

*Dieser Brief von Klaus Schwab an Rutte wurde gerade veröffentlicht. Es ist klar, dass das WEF den Great Reset koordiniert und die Niederlande dabei eine führende Rolle spielen: „der Great Reset, eine beispiellose Mobilisierung umsetzbarer Ideen aus den Aktionsgruppen des Forums“*

Brief-01: [LINK](#)

In einem weiteren Schreiben vom Februar 2021 dankte er Premierminister Rutte für seinen Beitrag zur Sitzung über die Umgestaltung von Lebensmittelsystemen und Landnutzung, für die Teilnahme am Food Innovations Hub und für die Unterbringung des Global Coordinating Secretariat, dem Koordinationszentrum der Food Hubs des Weltwirtschaftsforums.

Brief-02: [LINK](#)

Schwab gratulierte Rutte nach den Wahlen im März 2021, wie aus einem weiteren Schreiben hervorgeht. Obwohl die Gründungsgespräche zu diesem Zeitpunkt noch nicht begonnen hatten, freute sich Schwab über die nächste Amtszeit von Rutte: „Ich freue mich, dass wir weiterhin auf Ihre Führung zählen können!“

Brief-03: [LINK](#)

Die Schreiben sind auch [hier](#) zu finden:

Dritte weitere Antwort auf Fragen von Mitglied Van Houwelingen zum Charakter des Weltwirtschaftsforums und zu den Beziehungen der Kabinettsmitglieder zum Weltwirtschaftsforum als Antwort auf Antworten auf frühere Fragen